

# Café auf Zeit

## Übergangslösung wird zum Wallfahrtsort für Designfans und Tortenliebhaber

Als im Endersbacher Gewerbegebiet Kalkofen die Konditionen schlechter wurden, zog das Café Merlin nach Strümpfelbach in ein Provisorium um.

Beim Gedanken an ein Provisorium für ein Café kommen einem unwillkürlich Bilder von Biertischen in einer Baracke in den Sinn, oder bestenfalls Stapelstühle in einer leichten Zeltkonstruktion. Nicht so in Strümpfelbach im Remstal, nordöstlich von Stuttgart. Hier hat das Café Merlin sein neues, wenn auch nur temporäres, Domizil aufgeschlagen: Sonnenlicht durchflutet den Gastraum mit der kleinen Verkaufstheke und auf der Terrasse drängeln sich die Besucher.

Aber der Reihe nach: Den neuen Standort fanden Heike und Jürgen Stahl, die das Café betreiben, durch ihre Kontakte zu Uli Brunner und seiner Frau Petra Dannenmann, die gerade einen großen Teil des Dannenmann Autohaus-Areals umbauen lassen. Petra Dannenmann mit ihrem Label „Pure“ für natürliche Damenmode-Kreationen hat im



**Konsequent:** Teile der Möblierung sind fest in die Konstruktion der Wandverkleidung integriert.



Fotos: Taktics GmbH für Brunner/Dannenmann (1), Gahle (5)

**Attraktion:** Im Schutze der Holzkonstruktion werden Kaffee und Kuchen zu einem besonderen Erlebnis – nicht nur für den Gaumen.

April ihre Arbeitsräume und ein exklusives Ladenlokal mit gläserner Schneiderei bezogen. Die Autowerkstatt bleibt weitgehend erhalten, aber anstelle des Verkaufsräumens soll später noch eine Oldtimer-Ausstellung und ein Unterhaltungsbereich mit Großbildschirmen für Live-Übertragungen geschaffen werden – sozusagen als Zeitvertreib für den Herrn, während die Dame in der Boutique stöbert. Gemeinsamer Treffpunkt wird das noch zu bauende Café. Der eilige Gast hingegen wird dann im Drive-In-Schalter seine Erfüllung finden. Bloß nicht aussteigen, bevor die Frau doch noch ein „Schnäppchen“ findet – und man am Ende statt mit zwei Stücken Obstkuchen mit vier neuen Kleidern heim fährt ... Aber das ist noch Zukunftsmusik. Insgesamt werden bis Ende 2012 rund 2,5 Mio. Euro in das Vorhaben investiert.

### Mobiles Bauwerk zur vielfältigen Nutzung

„Zum Glück sind uns die meisten Stammkunden nach dem Umzug treu



**Genuss:** Kaffee und Torte für die Alten, Coffee-to-go und Teilchen für die Jungen – die meisten Kunden folgten dem Café Merlin an den neuen Standort.

geblieben – und viele Touristen sind hinzu gekommen“, ist Heike Stahl erleichtert. Das spricht für die Qualität der Backwaren – und für die Attraktivität des Holzbaus, der vom Stuttgarter Architektenbüro W67 entworfen wurde. Das Design der 25 m langen und 7 m breiten hölzernen Röhre erinnert an die Formensprache der 1960er Jahre. Innen ist der gesamte Raum mit schmalen Leisten aus Lärche ausgekleidet; auch Teile der Möblierung, insbesondere Sitzbänke, sind aus diesem Holz und direkt in die Wandgestaltung integriert. Die



**Warten auf den Neubau:** Die Platzverhältnisse sind insbesondere in der Auslage und in der Küche sehr beengt.



**„Pure“:** Das Modelabel von Petra Dannenmann hat im April die Boutique mit angeschlossenen Ateliers und gläserner Schneiderei bezogen.

Außenhaut ist ebenfalls aus Lärche, unbehandelt und natürlich belassen. Doch es gibt auch Schwächen, bemerkt Heike Stahl im Gespräch mit der „exakt“: „Bei starker Sonneneinstrahlung wird es innen sehr warm.“ Aufgrund der offenen Fassade zur Terrasse hin macht eine Klimaanlage keinen Sinn und durch die Glasflächen dringt das Sonnenlicht unreflektiert ein. Auch wurde die Dämmung aus Mineralwolle mit 160 mm nur minimal dimensioniert, da es sich ja nur um eine temporäre Behausung handelt. Realisiert hat das ungewöhnliche Bauwerk die Strümpfelbacher Zimmerei Fleck, deren Werkstatt gleich auf der anderen Seite der Hauptstraße liegt. Der Abbund erfolgte in der Werkhalle des Unternehmens. Dann wurden auf den ehemaligen Parkplatz des Autohauses Betonplatten gelegt, auf denen per Laser 16er Kanthölzer als Unterkonstruktion ausgerichtet wurden. Darauf wurden die knapp 8 m breiten und 3 m hohen Ringe aus 80 mm dickem Nadelholz mit einem Meter Abstand aufgestellt, mit Stahlstreben verbunden und anschließend verkleidet.

„Natürlich profitieren wir enorm von dem tollen Entwurf der Architekten“, freut sich Eberhard Fleck. Bei der Entwicklung der Tragkonstruktion war seine handwerkliche Expertise gerne gesehen und der Zimmermeister war von Anfang an in die Planung einbezogen. Die Konstruktion aus Fichte/Tanne ist so ausgelegt, dass theoretisch das gesamte Bauwerk mit einem Autokran versetzt und im Ganzen per Tieflader transportiert werden könnte. Und Interessenten für eine Nach-Nutzung gibt es offenbar zur Genüge. Es ist daher noch offen, ob das Café eines Tages als Skihütte in den Alpen oder als Sommerhaus in einem schwäbischen Garten landen wird. Vielleicht haben die Strümpfelbacher aber bis dahin ihr Schmuckkästchen so lieb gewonnen, dass es einfach als Gästehaus der Familie Dannenmann am Standort erhalten bleibt. ■

cg

#### Weitere Informationen

[www.dannenmann-pure.com](http://www.dannenmann-pure.com)

Café Merlin  
Endersbacherstr. 75  
71384 Weinstadt-Strümpfelbach  
Di–Sa 07–18 Uhr  
So 08–18 Uhr  
Montags Ruhetag